

# Abschied langjähriger IT-Expertin

Renate Spanner half beim Aufbau des ersten digitalen Kreditaktenarchivs

**Mengkofen.** Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie hat die VR-Bank Landau-Mengkofen am 24. April die langjährige IT-Mitarbeiterin Renate Spanner in die Alterszeit verabschiedet.

Spanner hat maßgeblich zum Erfolg und zur Entwicklung der IT-Abteilung beigetragen hat. Nach 24 Jahren Betriebszugehörigkeit tritt sie nun ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Renate Spanner, die als EDV-Junior-Administratorin bei der Bank begann, hat sich schnell als unverzichtbare Stütze des Teams etabliert. Ihre Fachkompetenz und ihre ruhige, besonnene Art machten sie zu einer verlässlichen Ansprechpartnerin für zahlreiche IT-Fragen. Sie trug eine entscheidende Rolle beim Aufbau des ersten



**Manfred Huber** TL Orga/IT (von links) mit Renate Spanner, Leiter Unternehmensservice Thomas Rank und Vorstand Josef Geßl.

– Foto: VR-Bank

digitalen Kreditaktenarchivs und des Printmanagements.

Doch Renate war nicht nur aufgrund ihrer technischen Expertise geschätzt – ihr außergewöhnliches Engagement, ihre Zuverlässigkeit und ihr hoher Anspruch

an Qualität machten sie auch menschlich zu einer unverzichtbaren Kollegin.

Renate, die einen etwas unkonventionellen Weg in die IT nahm, begann ihre berufliche Laufbahn nach einer Ausbildung zur Einzel-

handelskauffrau und einer weiteren Ausbildung zur medizinischen Bademeisterin und Masseurin. Der Wendepunkt kam 1997, als sie den „Zahn der Zeit“ erkannte und in München eine Ausbildung zur PC-Netzwerkfachfrau absolvierte. Dieser mutige Schritt, leitete ihren Wechsel in die IT-Welt ein.

"Wir lassen dich heute mit einem lachenden und einem weinenden Auge ziehen", sagte Simone, eine langjährige Kollegin in ihrer Abschiedsrede. "Lachend, weil du dir die Altersteilzeit wirklich verdient hast und wir dir von Herzen gönnen, dass du nun mehr Zeit für dich und deinen Mann hast. Weinend, weil wir mit dir eine geschätzte Kollegin und ein Stück IT-Geschichte verabschieden."

– Inp